

EXPOSÈ

Kurzgutachten

Wertermittlungsobjekt: Einfamilienhaus - freistehend

Stecklersbeeke 12, 37181 Hardegsen



Im Auftrag: Amtsgericht Northeim

Aktenzeichen 6 K 2/25

Bahnhofstraße 31, 37154 Northeim

Erstellt durch: Dipl.-Ing. Michael Bretschneider

von der Ingenieurkammer Niedersachsen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIA) für die Marktwertermittlung gemäß ImmoWertV aller Immobilien (LF)

Bewertungsstichtag: 07. Januar 2025

Grundbuch von Hardegsen Blatt / Lfd.Nr. 1837 / 1 Gemarkung Hardegsen Flur / Flurstück 10 | 485 Fläche 659 m²

Verkehrswert unbelastet 230.000€ mit Wohnrecht belastet 118.000 €



Wertermittlungsobjekt:

1 Wohnhaus:

Gebäudeart: Dachgeschoss:

Erd- / Obergeschosse:

Kellergeschoss:

Bauweise: Baujahr:

Ausstattungsstufe: Gebäudemaß / Anzahl:

2 Doppelgarage:

Gebäudeart: Bauweise:

Baujahr:

Gebäudemaß / Anzahl:

freistehende Einfamilienhäuser

Dachgeschoss ausgebaut (100% ausgebaut)

Erdgeschoss

Keller (100% unterkellert)

Massivbauweise

1979 einfach 330 m² BGF

Einzelgaragen/Mehrfachgaragen

Massivbauweise

1985

31 m² BGF

Ortstermin

Innen- und Außenbesichtigung.



Wohnhaus - Straßenansicht - Südseite



Wohnhaus - Gartenansicht - Nordseite

Rechtliche Situation

Grundbuch Abteilung II (Lasten und Beschränkungen):

- Beschränkte persönliche Dienstbarkeit Wohnungsrecht
- Anordnung der Zwangsversteigerung

Bebauungsplan Es gilt der rechtskräftige B-Plan Nr. 8 A "Stecklers Breite"



Baulasten Altlasten Denkmalschutz Mietsituation Keine Baulasten Keine Eintragungen Kein Denkmal Keine Vermietung

Entwicklungszustand

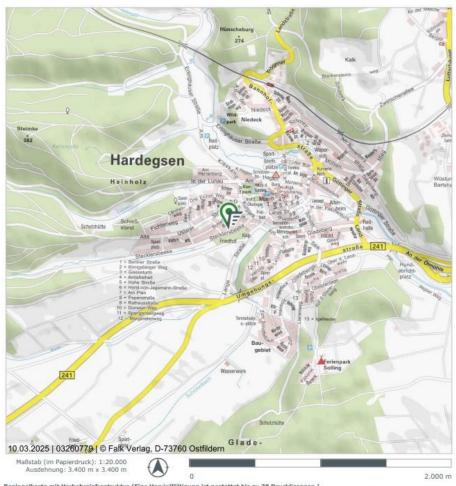
Entwicklungszustand

Das Grundstück ist in Anlehnung an die Definition des § 5 Abs. 4 ImmoWertV als "baureife Fläche" einzustufen.

Das Grundstück ist ortsüblich bebaut.

Beitrags- und Abgabensituation Abgabenbeitragsfrei

<u>Lage</u>



Regionalikarte mit Verkenrsimrastruktur (zim Verviertatiogung ist gestattet dis zu 30 Urduktzenzen.)

Die Regionalikarte wird herausgegeben vom Falk-Verlag. Er enthält u.a. die Bebauung, Sträßennamen, Topografie und die Verkehrsinfrastruktur der Stadt. Die Karte leigt flächendeckend für Deutschland vor und wird im Maßstabsbereich 1:10.000 bis 1:30.000 angeboten. Die Karte darf in einem Exposé genutzt werden. Die Lizenz umfasst die Vervielfältigung von maximal 30 Exemplaren, sowie die Verwendung in Gutachten im Rahmen von Zwangsversteigerungen uni deren Veröffentlichung durch Amtsgerichte.

Datenquelle MAIRDUMONT GmbH & Co. KG Stand: 2025

Grenzsituation

Freistehendes Einfamilienhaus, Garage mit Grenzbebauung im Osten

Erreichbarkeit

Direkt von der Erschließungsstraße,

Zwischen Straße und Grundstück verläuft der Bach Stecklersbeeke. Im Bereich der Grundstückszufahrt ist dieser verrohrt. Seitens der Gemeinde Hardegsen konnte nicht festgestellt werden, wer für die Unterhaltung dieser Überfahrt



zuständig ist.

Immissionen

Während des Ortstermins wurden keine erhöhten Immissionen festgestellt.

Unter dem Sammelbegriff "Immissionen" werden alle auf ein Grundstück einwirkenden unkörperlichen Störungen, z.B. durch Lärm, Rauch, Staub, Gerüche, Erschütterungen und dergleichen verstanden.

Wohnlage

Gute bis sehr gute Wohnlage

Größe, Gestalt und Form



Gestalt und Form: regelmäßig, nahezu trapezförmig

topografische Grundstückslage: leicht erhöht zur Straße, hängiges Grundstück

Höhenlage zur Straße: ins Grundstück steigend

Straßenlänge: ca. 22,0 m

Grundstücksbreite: ca. 21,5 m (im Mittel)
Grundstückstiefe: ca. 30,5 m (im Mittel)

Erschließung

Straßenart Gemeindestraße

Straßenausbau Voll ausgebaut, Oberfläche asphaltiert, keine Gehwege



Anschlüsse, Versorgung

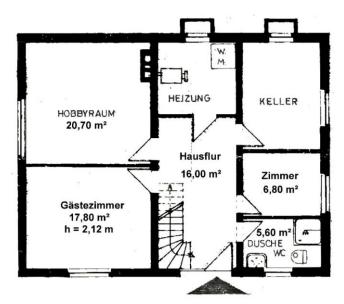
- Schmutz- und Regenwasser an öffentlichen Kanal
- Stromanschluss
- Frischwasseranschluss
- Gasanschluss

BESCHREIBUNG VON GEBÄUDE UND AUSSENANLAGEN

Baujahr:

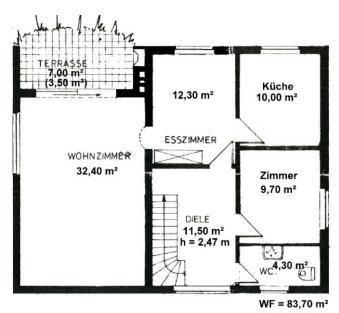
Wohnhaus: Baujahr ca. 1979 Garagen: Baujahr ca. 1985 Modernisierungen soweit bekannt: 2014: Neues Bad im Untergeschoss

2012: Erneuerung der Gastherme und Aufbau von zwei Solar-Platten auf dem Dach



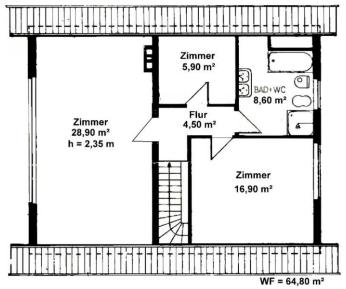
GRUNDRISS UNTERGESCHOSS

(Auf Grund der niedrigen Raumhöhe sind im UG keine Wohnflächen)



GRUNDRISS ERDGESCHOSS





GRUNDRISS DACHGESCHOSS

IZ = = 4 -4-! =	Outher drove or	Datan
Konstruktion	Gründung	Beton
	Kellerwände	Massiv, Mauerwerk
	Kellerdecke	Stahlbetondecke
	Außenwände	Massiv, Mauerwerk
	Innenwände	Massiv, Mauerwerk
	Geschossdecken	Massiv, Beton
	Dach	Satteldach
	Dacheindeckung	Betondachstein

Entwässerung Zinkdachrinnen und -fallrohre
Fassade Reibeputz, Sockel mit Klinkerstein verblendet

Fenster Kunststofffenster mit Isolierverglasung aus dem BJ, auf Nord- und Ostseite teilw. mit Rollläden, großes

Giebelfensterelement mit Isolierverglasung, Dachflächenfenster mit Isolierverglasung, überwiegend aus dem BJ.

Türen Hauseingangstür: Massive Mahagonitür

Terrassentür: Schiebeelement mit Isolierverglasung

Treppen Geschosstreppe zum EG: Steintreppe, Tritt- und Setzstufen,

Seilhandlauf

Geschosstreppe zum DG: Offene Stahlrahmentreppe,

Trittstufen aus Holz, einmal gewendelt, Holzhandlauf

Stahlschwingtore, Flachdach

Haustechnik Elektroinstallation Standard aus dem Baujahr, wenig Steckdosen, Kippsicherungen

Heizung Gasheizung, Fabrikat Buderus, Solarthermieanlage mit zwei Platten auf dem Dach, Pufferspeicher

Fabrikat Vissmann, Festbrennstoffofen im EG

Wärmeverteilung | Wandheizkörper im UG, Fußbodenheizung in EG und

DG

Warmwasser Zentral

Sanitärinstallation UG Bad: Eckdusche, wandhängendes WC,

Handwaschbecken,

HWR: Waschmaschinenanschluss

EG Gäste-WC: Stand-WC, Handwaschbecken

DG Bad: Badewanne, Stand-WC,

Handwaschbecken,



Wirtschaftliche Beurteilung

Energetische Situation

Im vorliegenden Fall wird ein hinsichtlich des Baualters und Gebäudetyps einfacher Energiestandard, entsprechend der zum Herstellungszeitraum geltenden Wärmeschutzverordnung, unterstellt.

Weitergehende Erhebungen und Untersuchungen hierzu wurden nicht durchgeführt.

Angaben zum Energieverbrauch lagen nicht vor.

Bau- und Unterhaltungszustand

Beim Ortstermin festgestellte Mängel und Schäden (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

- Fenster im DG beschädigt, keine Isolierfunktion
- Dachflächenfenster mit erhebl. Schimmelbildung
- Giebelfensteranlage und Wandanschlüsse im Wohnzimmer DG abgängig
- Schornsteinfugen teilweise ausgebrochen
- Bleianschlüsse am Schornstein schadhaft
- Aufsteigende Wandfeuchtigkeit in den Garagen
- Fassade Garage abgängig
- Instandhaltungsstau

Das Wohnhaus ist nicht barrierefrei. Die Räume im talseitig offenen Untergeschoss sind als Wohnräume ausgebaut, haben aber nur eine Raumhöhe von ca. 2,12 m. Alle Flächen sind von erheblichen Gebrauchsspuren gekennzeichnet. Energetische Aktualisierungen sind über den Aufbau einer Solarthermie-Anlage hinaus bisher nicht erfolgt.

ZUSAMMENFASSUNG

			ptfläche: x €/m² +	rentierl. Bodenwert: Anteil:
Bauland		659	86,00	Ja 56.674 €
Gebäudekenndaten	Baujahr:	GND:	RND:	Gebäudemaß
Wohnhaus Doppelgarage	1979 1985	70 Jahre 60 Jahre	24 Jahre 24 Jahre	,
Verfahrenswerte	Bodenwert Sachwert Vergleichswert			56.674 € 229.611 € 223.600 €
Lasten	sonstige Dienstbarkeit - Wohnungsrecht 111.981 €			
Verkehrswert gemäß § 194 BauGB	Ableitung vom S	Sachwert	unbelastet mit Wohnrech	230.000 € it belastet 118.000 €

Der Verkehrswert, wie er in § 194 des Baugesetzbuchs normiert ist, wird im Allgemeinen als der Preis angesehen, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr unter Berücksichtigung aller wertrelevanten Merkmale zu erzielen wäre. Insofern handelt es sich bei dem Verkehrswert um die Prognose des wahrscheinlichsten Preises.

Der Verkehrswert als der wahrscheinlichste Preis ist aus dem Ergebnis der herangezogenen Verfahren unter Würdigung seines oder ihrer Aussagefähigkeit zu ermitteln.

